

11.09.2023 – 09:55 Uhr

Medienmitteilung: «Knabenschiesen: Mit leeren Plakaten gegen Littering»



Knabenschiesen: Mit leeren Plakaten gegen Littering

Am Knabenschiesen wurde nicht nur von den Schützinnen und Schützen erwartet, dass sie ins Schwarze treffen. Auch die Besucherinnen und Besucher mussten zielsicher sein und ihren Abfall in den Kübel werfen. Um das Littering unter Kontrolle zu halten und um auf den bevorstehenden IGSU Clean-Up-Day aufmerksam zu machen, mischten sich die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU unter die Feiernden.

«Die IGSU-Botschafter-Teams sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Knabenschiesens», so Platzmeister Heinz Büttler. «Jahr für Jahr sorgen sie dafür, dass die Besucherinnen und Besucher im Albigütli nicht durch ein Abfallmeer waten müssen.» Auch am vergangenen Wochenende haben die IGSU-Botschafter-Teams die Feiernden mit Charme und Humor dazu ermuntert, ihren Abfall korrekt zu entsorgen. An der Uetlibergstrasse haben sie Passantinnen und Passanten zudem dazu aufgefordert, sich auf zwei weissen Plakaten mit einer Unterschrift, einem Spruch oder einer Illustration gegen Littering und für ein sauberes Knabenschiesen zu bekennen. «Dass die Besucherinnen und Besucher am Knabenschiesen gute Laune hatten, spiegelt sich in den lustigen Texten und Zeichnungen wider», freut sich Cédric Québatte, Teamleiter der IGSU-Botschafter. Um die Abfallsituation unter Kontrolle zu halten, setzte die Schützengesellschaft der Stadt Zürich zudem auch dieses Jahr auf weitere Massnahmen gegen Littering, wie beispielsweise eine enge Zusammenarbeit mit den Standbetreibern, eine flächendeckende Entsorgungsinfrastruktur und ein Pfand auf Mehrwegbecher.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben dem Knabenschiesen besuchen die IGSU-Botschafter-Teams diesen Sommer über 50 weitere Orte in der ganzen Schweiz. Die Botschafterinnen und Botschafter sind seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz unterwegs und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 15. und 16. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an, vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von

Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2023/>

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Heinz Büttler, Platzmeister Knabenschüssen, Telefon 079 928 70 72

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 15. und 16. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte



IGSU / Clean-Up-Day 2016 in Zürich am Knabenschüssen. Bild: M. Christen



«Am Knabenschüssen fordern die IGSU-Botschafter-Teams Besucherinnen und Besucher dazu auf, sich auf einem weissen Plakat gegen Littering zu bekennen.»



«Die IGSU-Botschafter-Teams fordern die Gäste des Knabenschüssens auf, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100911037> abgerufen werden.